



> Hochschule für Musik... > Willkommen

## HERZLICH WILLKOMMEN ...

**... auf der Seite des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena!**



Das verschneite Hochschulzentrum am Horn. (Foto: Elias Matlik)

Das neue Jahr beginnt und mit ihm gibt es gleich mehrere gute Nachrichten aus der Weimarer Musikwissenschaft:

Die Professoren Martin Pfeleiderer und Jörn Arnecke wurden beide vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mit einem Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre versehen. Damit sollen die Entwicklung und Anwendung innovativer Methoden und digitaler Mittel in der Lehre vorangetrieben werden. Die Fellowships beginnen schon im Januar 2021. Dies ist auch der Zeitpunkt, an dem der UNESCO Chair für Transcultural Music Studies in seine nächste Arbeitsphase geht: Das Generalsekretariat der UNESCO in Paris hat Ende letzten Jahres die Evaluation des Weimarer UNESCO Lehrstuhls für die seit 2017 getätigten Leistungen in Forschung und Lehre überaus positiv bewertet. Die Kooperation mit der Hochschule wurde damit um weitere vier Jahre verlängert.

Gute Meldungen sind immer erfreulich, vor allem wenn es seitens der Hygienemaßnahmen bezüglich Covid-19 noch keine Lockerungen gibt. Die Lage bleibt angespannt. Wir fahren somit mit der Online-Lehre

fort. Um dieses Social Distancing zumindest außerhalb der Lehrveranstaltungen etwas abzumildern findet **jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr** unsere **digitale Tea Time** (WiSe) statt. Der Zugangslink wurde vor ein paar Wochen bereits an alle Institutsangehörigen verschickt. Wir freuen uns auf dieses Treffen, das hoffentlich bald wieder in Präsenz stattfinden kann.

Weiterhin Freude und Interesse an Lehre, Forschung und fachlichem wie menschlichem Austausch am Institut! Allen wünsche ich ein gutes, vor allem gesundes 2021!

Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto

Innerhalb kürzester Zeit hat die Corona-Pandemie Hochschulen in aller Welt gezwungen, ihr laufendes Lehrangebot vom Präsenzunterricht in die Online-Lehre zu verlagern. An unserem Institut ist dies bisher gut gelungen. Da die Lehrveranstaltungen der Musikwissenschaft zugleich auch sämtlichen Studierenden der Hochschule für Musik Franz Liszt angeboten werden, war eine erfolgreiche Umstellung auf digitale Lehre in diesem Semester besonders wichtig. Nur so konnte das Semester „gerettet“ werden. Wir sind uns jedoch bewusst, dass Online-Lehre kein idealer Zustand ist und keinesfalls die vollwertige Lehre am Institut ersetzt. Schließlich ist Wissensvermittlung ein lebendiger Vorgang, und dieser geschieht optimal nur in der lebendigen Interaktion zwischen Menschen!

Derzeit beginnen die Vorbereitungen am Vorlesungsverzeichnis für das kommende Wintersemester. Da ist von einem „Hybrid-Semester“ die Rede, das heißt die Thüringer Hochschulen werden die Online-Lehre fortsetzen. Einige ausgewählte Veranstaltungen werden wohl als Präsenzlehre stattfinden können, immer unter Wahrung der gültigen Hygienevorschriften.

Auch wenn wir jetzt nicht abschätzen können, wie das kommende Semester im Einzelnen gestaltet wird, eines ist sicher, es gibt wieder ein großes Angebot an Lehrveranstaltungen. Neben dem Hauptfach „Musikwissenschaft“ in seiner gesamten Breite bedient unser Institut sämtliche künstlerische und pädagogische Studiengänge der Hochschule und auch Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Bauhaus-Universität Weimar. Für so viele unterschiedlich Interessierte da zu sein und Lehre anzubieten, das ist eines der wichtigen Markenzeichen der Weimarer Musikwissenschaft. Auch in Corona-Zeiten!

Viel Freude bei Durchsicht der Institutsseiten und bleiben Sie gesund!

Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto

Institutsdirektor und UNESCO Chair Holder „Transcultural Music Studies“